

## Memorandum Qualifikationsplan **Wien 2030**

Wien liegt in Vergleichsuntersuchungen im Spitzenfeld der lebenswertesten Städte der Welt und entwickelt sich anhaltend erfolgreich als Wirtschaftsstandort mit einem dynamischen Arbeitsmarkt. Auch für die Zukunft hat Wien wegen seiner wachsenden Bevölkerung, seiner geografischen Lage und seiner wirtschaftlichen Stärke großes Entwicklungspotenzial.

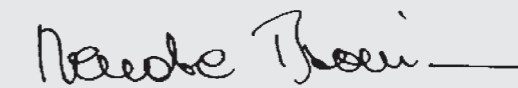
Um diesen Vorteil voll nutzen und die gute Position weiter ausbauen zu können, bedarf es auch weiterhin gemeinsamer Anstrengungen, um die Qualifikationsstruktur der Wiener Erwerbsbevölkerung ständig zu verbessern. Die Wirtschaftsforschung bestätigt immer wieder, dass ein qualifiziertes Arbeitskräftepotenzial mittel- und langfristig für Wien ein entscheidender Standortfaktor sein wird. Dem steigenden Bedarf an hoch- und höchstqualifizierten ArbeitnehmerInnen steht eine sinkende Nachfrage nach formal gering qualifizierten ArbeitnehmerInnen gegenüber. Menschen ohne Berufsausbildung haben nicht nur deutlich schlechtere Arbeitsmarkt-, Einkommens- und berufliche Entwicklungschancen, sondern fehlen auch der Wiener Wirtschaft als Fachkräfte.


Der **Qualifikationsplan Wien 2030** ist der strategische Ansatz, um mehr WienerInnen eine Ausbildung zu vermitteln, mit der sie Beschäftigungschancen mit höheren Qualifikationsanforderungen nutzen können. Sie sollen dabei unterstützt werden, einen über die Pflichtschule hinausgehenden Berufs- und Bildungsabschluss zu erlangen oder ihre beruflichen Kompetenzen zu erweitern. Der **Qualifikationsplan Wien 2030** wurde von ExpertInnen der Wirtschaftskammer Wien, der Industriellenvereinigung Wien, des Österreichischen Gewerkschaftsbundes, der Arbeiterkammer Wien, des AMS Wien, der Landesstelle Wien des Sozialministeriumservice, des Stadtschulrats für Wien, des Magistrats der Stadt Wien und des Wiener ArbeitnehmerInnen Förderungsfonds auf Basis des Qualifikationsplans Wien 2020 weiterentwickelt. Er ist bewusst mit Rahmenstrategien auf europäischer, nationaler und kommunaler Ebene im Sinne des lebensbegleitenden Lernens und zur Erhöhung der Bildungsbeteiligung bildungsferner und bildungsbenachteiligter Personen verbunden und wird laufend mit diesen abgestimmt.


Mit der Unterzeichnung dieses Memorandums bringen wir unsere Bereitschaft zum Ausdruck, im eigenen Wirkungs- und Verantwortungsbereich einen bestmöglichen Beitrag zur erfolgreichen Realisierung der strategischen Ziele des **Qualifikationsplans Wien 2030** zu leisten.

Wir erklären uns bereit, im Zeitraum von 2018 bis 2030 mit den anderen Partnerinstitutionen an der Umsetzung des **Qualifikationsplans Wien 2030** und an seiner Weiterentwicklung mitzuwirken. Gemeinsam werden wir dafür sorgen, dass die verschiedenen Maßnahmen in einer abgestimmten und koordinierten Weise realisiert werden.

Gleichzeitig gilt es, vor allem gering qualifizierte Personen für eine berufsbezogene Höherqualifizierung und die Erweiterung ihrer beruflichen Kompetenz zu gewinnen. Uns ist die besondere Bedeutung einer zielgruppenadäquaten Informations- und Motivationsstrategie bewusst. Deshalb werden wir zur stärkeren Sensibilisierung der Öffentlichkeit für den Wert berufsbezogener Aus- und Weiterbildung aktiv beitragen.

  
**Renate Brauner**  
Amtsführende Stadträtin für Finanzen, Wirtschaft  
und Internationales

  
**Sandra Frauenberger**  
Amtsführende Stadträtin für Soziales,  
Gesundheit und Frauen

  
**Jürgen Czernohorszky**  
Amtsführender Stadtrat für Bildung, Integration,  
Jugend und Personal

  
**Walter Ruck**  
Präsident der Wirtschaftskammer Wien

  
**Rudi Kaske**  
Präsident der Arbeiterkammer Wien

  
**Wolfgang Hesoun**  
Präsident der  
Industriellenvereinigung Wien

  
**Erich Foglar**  
Präsident des Österreichischen  
Gewerkschaftsbundes

  
**Petra Draxl**  
Landesgeschäftsführerin  
des Arbeitsmarktservice Wien

  
**Fritz Meißl**  
Geschäftsführer des Wiener  
ArbeitnehmerInnen Förderungsfonds

  
**Andrea Schmon**  
Landesstellenleiterin des  
Sozialministeriumservice Wien

  
**Heinrich Himmer**  
Amtsführender Präsident  
des Stadtschulrats für Wien

Gezeichnet, Wien im März 2018